

Stadt Weilheim a.d.Teck
Kreis Nürtingen

Bebauungsplan "Industriegebiet Holzmaden"

- Anbauvorschriften -

Rechtsgrundlage: Art. 7 ff. BauG i.V. mit §§ 7 ff. des Aufbaugesetzes vom 18.8.1948

Erlassen am : 04.02.1955

Genehmigt am : 15.12.1955

In Kraft seit : 06.01.1956

Änderungen

GR-Beschl. vom	Betreff	Wirkung vom
19.12.1961/ 06.04.1962	Ergänzung der Bauvorschriften	30.05.1962

1. In dem mit a bezeichneten Gebiet werden nur Industriebetriebe zugelassen, die Gleisanschluss benötigen.
2. In den mit b und c bezeichneten Gebieten können neben Industriebetrieben auch Handwerksbetriebe zugelassen werden.
3. Zugelassen werden nur Industrie- und Gewerbebetriebe mit Produktionsstätten. Von der Zulassung ausgenommen sind vorwiegend Lageplätze und Abstellräume.
4. Innerhalb der einzelnen durch Erschliessungsstraßen gekennzeichnete Baublocks haben voneinander unabhängige Betriebe mit ihren Gebäuden einen Abstand von mindestens 10 m vom Nachbarbetrieb bzw. 5 m von der Eigentums-
grenze einzuhalten.
5. Einzelstehende Wohngebäude sind nur in Verbindung mit einer Betriebsstätte zugelassen.
6. Die Mindestgrösse der Baugrundstücke für die einzelne Betriebsstätte hat abzüglich der bebauungsplanmässig ausgewiesenen Grünfläche 30 ar zu betragen.
7. In den Baublocks zwischen FW 283 und 284 sowie 284 und 285 sind die Gebäude in westöstlicher Richtung parallel zu den Grundstücksgrenzen zu erstellen. Die Höhe der Gebäude hat sich in das Landschaftsbild einzufügen. Die Höhenlage der baulichen Anlagen hat sich nach der bestehenden Abwasseranlage zu richten.
8. Für ausreichende Stellplätze und Garagen und für eine geordnete Zufahrt hat jeder Betrieb innerhalb seiner Geländefläche Sorge zu tragen.
9. Die einzelnen Betriebsstätten haben Bäume und Sträucher anzupflanzen und einen Bepflanzungsplan aufzustellen.